

8°

P. germ.

27 2 4

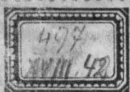
18,42

W

416 297 599 200 16



D.D 2724.



18, 42

Neujahrsgruß

P. germ.

2724

der

drei Churmwächter

des

St. Petersthurmes

in München.



Auf das Schaltjahr 1852.



Wie tosende Stürme, wie brausende Wogen
Gewaltig hinstürzen im wechselnden Streit,
So eilen dahin im kreisenden Bogen
Die Sprossen der ewigen, drängenden Zeit.
Und nichts mehr verzögert den flüchtigen Lauf
Von irdischer Heimat zum Himmel hinauf.

Auch alle die wonnig entzückenden Gaben,
Die herrlichen Blüthen der schönen Natur,
Sie werden im Strome der Zeiten begraben,
Und lassen uns herbe Erinnerung nur.
So sinket entblättert die Ros' in den Staub
Und wird der Vergänglichkeit sicherer Raub.

Es schreitet der Jüngling lächelnd in's Leben
Und gibt der frohen Begeisterung Raum;
Doch frühe, ach! sieht er die Bilder entschweben,
Und bald verschwunden den täuschenden Traum.
Die Wehmuth umwölkt mit Thränen den Blick,
Ruft ihm das Vergang'ne Grinn'ung zurück.

Nur Eines wohl bleibt, was nie geht verloren,
Ein rettender Anker bei stürmischer Fahrt:
Die Tugend, die Jeder zur Pflicht sich erkoren,
Die fest in dem Busen er treulich bewahrt.
Die Tugend bestürmt nicht der Zeiten Gewalt,
Sie blühet und prangt nur in schön'rer Gestalt.



Drum weicht zurück ihr düstern Gedanken,
Die jetzt ihr umschwirrt das hangende Herz;
Nicht Jahre durchbrechen die sicheren Schranken
Des guten Bewußtseyns, die fester als Erz.
Enteilet ihr Tage, entteile du Jahr,
Beständig doch ist, was der Geist uns gebär!

So schauen wir hin auf die kommenden Tage
Mit heiterem Blicke und fröhlichem Sinn,
Kein nagender Kummer, noch ahnende Klage
Entstelle die sorgenentfesselte Mien.
Kein Mensch ja enthüllet den Schleier der Zeit,
Verborgen ist Jedem, was sie ihm bereit.

Doch möge des Glückes rothger Schimmer
Die Pfade in unserem Leben bestreu'n,
Und möge im heurigen Jahre uns immer
Gesundheit und holdes Vergnügen erfreu'n.
Daß ferne ja sei jede Noth und Gefahr,
Bezeichnet der Wunsch „Glückseliges Jahr.“

Folgende Feuer wurden im verflossenen Jahre vom
Thurme aus beobachtet:

Den 26. Dezember 1850 Abends 6 Uhr, in Zornebing.

Im Jänner 1851. Den 9. Nachts 10 Uhr, in Perlach.

Im März. Den 3. Nachts 11 Uhr in Garching; den 11. Nachts
1 $\frac{1}{4}$ Uhr, in Landsham; den 21. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, bei Innhausen; den 24. 12 Uhr,
Nachts über Weihenstephan hin.

Im April. Den 4. Früh 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei Schwaben; den 9. Nachts 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei Weihenstephan; den 14. Früh 2 $\frac{3}{4}$ Uhr, in Stockdorf; den 22. Nachts 11 Uhr, in der Richtung über Palsweis hin; den 26. Nachts $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, in Traunstein.

Im Mai. Den 1. Nachts 11 $\frac{3}{4}$ Uhr, bei Erding; den 4. Früh 2 $\frac{3}{4}$ Uhr, in Straßruderina; den 5. Früh 3 $\frac{3}{4}$ Uhr, bei Ehing; den 11 Nachts 3 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, bei Schwaben; den 26. Abends 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, rechts von Wolfratshausen.

Im Juni. Den 6. Morgens 4 $\frac{1}{4}$ Uhr, in Perlach; den 11. Nachmittag 5 Uhr, in Haidhausen; den 21. Nachts 1 Uhr, bei Unterschleißheim; den 30. Nachts 1 Uhr, bei Innhausen.

Im Juli. Den 20. Mittags 11 Uhr, in Ottersberg, und Nachts $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Murnau; den 26. Abends nach 9 Uhr, Michach zu.

Im August. Den 17. Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, über Schwaben hin; den 25. Früh 3 $\frac{3}{4}$ Uhr in Alling; den 30. nach 12 Uhr Nachts, in der Richtung Rosenheim zu.

Im September. Den 8. Nachts 1 Uhr, in Aubing, und am $\frac{1}{4}$ 4 Uhr Früh, bei Gunzenhausen; den 14. Nachts 12 Uhr, in Aubing; den 16. Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Au.

Im Oktober. Den 1. Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Dachau; den 6. Nachts 10 Uhr bei Gunzenhausen; den 20. Früh 3 Uhr, in Poing; den 30. Nachts 2 $\frac{1}{4}$ Uhr, in der Richtung nach Friedberg zu.

Im November. Den 27. Nachts 2 Uhr bei Freising.

folgende Jahre wurden im verfloßenen Jahre vom
: 1870 bis 1871

Den 28. Dezember 1870 Abends 6 Uhr, in Seemühl.
Den 1. Januar 1871. Den 6. Nachts 10 Uhr, in Seemühl.
Den 1. Februar. Den 3. Nachts 11 Uhr, in Garching; den 11. Nachts
11 Uhr, in Garching; den 21. 12 Uhr, bei Innhausen; den 24. 12 Uhr
Nachts 12 Uhr, bei Innhausen.

